



Pressemitteilung 077 / 2023

Potsdam, 07. November 2023

ProPotsdam-Kunstkalender 2024 „Kiezleben“ feiert Vernissage 13 Potsdamer Künstler*innen zeigen ihren Blick auf das Leben in Potsdam

Der dritte ProPotsdam-Kunstkalender beschäftigt sich mit dem Potsdamer „Kiezleben“. 13 ausgewählte Künstler*innen haben ihren Blick auf das Miteinander in unseren Stadtteilen geworfen. Die Ergebnisse dieser künstlerischen Auseinandersetzung können nun in der dazugehörigen Ausstellung im Foyer der ProPotsdam begutachtet werden.

„In diesen künstlerischen Arbeiten sehen wir, wie bunt, vielfältig und lebendig unsere Stadt ist. Egal ob in der Innenstadt, am Schlaatz, in Drewitz, in der Waldstadt, im Bornstedter Feld, in Babelsberg oder in Potsdam West; auf Spielplätzen, in Höfen, auf Straßen oder am Wasser – überall kommen die Potsdamerinnen und Potsdamer zusammen. Der Kiez lebt“, freut sich Brigitte Meier, Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit der Landeshauptstadt Potsdam. „Es ist äußerst spannend und anregend zu sehen, wie sich diese Vielfalt im Miteinander auch in der Vielfalt der Kunst ausdrückt.“

Dem Aufruf, sich für den ProPotsdam-Kunstkalender 2024 zu bewerben, waren im April dieses Jahres 42 Künstler*innen gefolgt; 13 davon stellen nun ihre Werke aus, die im neuen Kunstkalender zu sehen sind. „Während in den letzten Jahren konkrete bauliche Orte im Mittelpunkt des Kalenders standen, haben wir dieses Mal mit dem Thema ‚Kiezleben‘ das Miteinander, die Begegnungen in den Stadtteilen in den Fokus gerückt. Auch wir waren sehr gespannt: wie sehen die Künstler*innen die Kieze unserer Stadt in denen wir als ProPotsdam Quartiere mitgestalten, Wohnraum schaffen und Begegnung fördern“, erklärt Bert Nicke, Geschäftsführer der ProPotsdam. „Ich glaube, es ist uns gelungen, dass die Potsdamer*innen ihren Kiez und ihr Leben im Kiez im neuen ProPotsdam-Kunstkalender wiederfinden.“

Viele der im Kalender vertretenen Künstler*innen sind Wahl-Potsdamer*innen – sie stammen aus Litauen, Kanada, Ägypten oder der Ukraine. Für sie ist Potsdam zur neuen Heimat geworden. Die vertretenen Stilrichtungen sind sehr vielfältig und bewegen sich zwischen

klassischer Malerei, Illustration, Fotocollagen, experimentellen Druckverfahren und Urban Sketching.

Der ProPotsdam-Kunstkalender 2024 liegt ab dem 8. November 2023 zur freien Mitnahme in den Standorten der ProPotsdam in der Pappelallee 4, der Konrad-Wolf-Allee 21 und dem Hans-Machwitz-Ring 1-3 aus. Die Ausstellung „Kiezleben“ ist bis zum 2. Februar 2024 montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Foyer der ProPotsdam in der Pappelallee 4 zu sehen. (awk)

ProPotsdam GmbH

ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: Presse@ProPotsdam.de

Internet: <https://www.propotsdam.de/>



Kontakt für Presseanfragen:

Anna Winkler

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: 0331 6206 706

Mobil: 0152 0167 3373

E-Mail: Anna.Winkler@ProPotsdam.de

Sebastian Brandner

Pressesprecher

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, ProPotsdam Naturerlebnis GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH und die Potsdam Marketing und Service GmbH.